

Wie niedersächsische Schulen Folgen des Klimawandels in Afrika mindern

Im Folgenden besuchen Sie die **Ititu Primary School**, eine afrikanische Schule in Kenia mit den Jahrgängen 1-8. Da es sich um einen 3-D-Film handelt, können Sie mittels Verschiebung der Maus in alle Himmelsrichtungen sehen. Sie können sich also z.B. umdrehen und hinter sich blicken. Dadurch haben Sie das Gefühl, selbst dort zu sein und den afrikanischen Schülerinnen und Schülern sehr nah zu sein.

Vor der Filmbetrachtung sollten Sie im Atlas die Region des Filmgeschehens finden: An Hand des Registers suchen Sie bitte die folgenden Örtlichkeiten: **Kenia, Kilimandscharo, Nairobi, Kibwezi**. Der Film wurde zwischen Nairobi und Kibwezi aufgenommen. Die Karten-Seite 160 im Diercke-Atlas (Legende: Bodenbedeckung) verrät Ihnen, in welcher Vegetations- und Klimazone Sie sich befinden.

Sie werden zuerst vom Schulleiter begrüßt und folgen ihm dann in die Schule. Eine deutsche Entwicklungshelferin erklärt auf dem Schulhof inmitten der Schüler, weshalb infolge des Klimawandels v.a. die Mädchen der Schule massiv betroffen waren. Nach einem kurzen Besuch eines Klassenraumes werden Ihnen von einer Schülerin, einem deutschen Entwicklungshelfer, einer afrikanischen Lehrerin und von einem afrikanischen Wasserbauingenieur die drei Wassergewinnungs- und Speicherungsmethoden erklärt, mit denen die Folgen des Klimawandels an dieser Schule erfolgreich gemindert wurden. Auch wird dabei erklärt, welche Rolle niedersächsische Schulen bei der Umsetzung spielten.

Nach dem Film sollten Sie die folgenden Aufgaben (s. rechte Spalte) lösen.

Zum besseren Verständnis der drei Wassergewinnungsmethoden können Sie auf folgende links im Internet zurückgreifen,

<https://wasser-fuer-kenia.de/dachregenfang/>

<https://wasser-fuer-kenia.de/farm-ponds/>

<https://wasser-fuer-kenia.de/sanddaemme/>

und/oder folgende vertiefende Aufgabe bei zusätzlichem Zeitaufwand

https://www.nibis.de/raummodul-afrika-suedlich-der-sahara-subсахara-afrika_11833

bearbeiten.

Eine vertiefte Wirkung entfaltet der 3-D-Film bei Benutzung von VR-Brillen. Diese können von Ihren Lehrkräften ausgeliehen werden: info@wasser-fuer-kenia.de

Bearbeitungsaufgaben: Notieren Sie stichwortartig:

1. Was hat der Film mit den Folgen des Klimawandels und mit der Diskriminierung afrikanischer Mädchen zu tun?
2. Unter welchen klimatischen Bedingungen ist ein sogenanntes „roof catchment“ sinnvoll? Zur Lösung siehe <https://wasser-fuer-kenia.de/dachregenfang/>
3. Welche Rolle könnte die Schulkleidung zur Verhinderung von Diskriminierungen unter den Schülerinnen und Schülern spielen?
4. Was versteht man unter „drip irrigation“? Weshalb ist sie für eine gesündere Ernährung der afrikanischen Schülerinnen und Schüler so notwendig?
5. Der Film zeigt drei Beispiele für „Hilfe zur Selbsthilfe“. Warum geben die beteiligten (15) niedersächsischen Schulen keine „Geschenke“ als Entwicklungshilfe, sondern nur Hilfe zur Selbsthilfe?